

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0 0 6 2 / 2 0 2 2 / A N

Antragsteller: Grüne, Stadträtin Stolz
Antragsdatum: 18.05.2022

Federführung:
Dezernat II, Amt für Baurecht und Denkmalschutz

Beteiligung:

Betreff:

Genehmigung von Photovoltaik-Anlagen

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 20. Oktober 2022

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	02.06.2022	Ö		
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	20.09.2022	Ö		
Gemeinderat	13.10.2022	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 02.06.2022

Ergebnis: verwiesen in den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 20.09.2022

Ergebnis: behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 13.10.2022

Ergebnis: behandelt

Antrag Nr.: 0062/2022/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender
Anja Gernand, stellv. Fraktionsvorsitzende
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Rahel Amler, Dr. Marilena Geugjes, Felix Grädler,
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,
Dr. Nicolá Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,
Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 18.05.2022

Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Genehmigung von Photovoltaik (PV)–Anlagen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Wiederholt bekommen wir Anfragen/Beschwerden von Bürger*innen, dass zur Bewältigung der Klimawende dringend benötigte PV-Anlagen aufgrund behördlicher Vorgaben und Auflagen nicht realisiert werden können. Zur Klärung der Sachlage und zur politischen Einordnung bitten wir die Verwaltung darzustellen, auf welcher baurechtlichen Grundlage PV-Anlagen genehmigt werden und wie die Genehmigungspraxis aktuell in unterschiedlichen Bereichen der Stadt verläuft. Insbesondere soll der Zielkonflikt zwischen Denkmalschutz und PV-Anlagen sowie der Zielkonflikt von PV-Anlagen und Gesamtanlagenschutzsätzen im Rahmen einer Informationsvorlage erörtert werden. Wir bitten darüber hinaus auf aktuelle Tendenzen in der Gesetzgebung einzugehen.

Begründung

Heidelberg will bis 2030 klimaneutral werden. PV Anlagen leisten hierzu einen wichtigen Beitrag. In den letzten Jahren wurden in Heidelberg viel zu wenige neue PV-Anlagen gebaut. Wenn private Bauherr*innen aufgrund baurechtlicher Gründe von der Installation dringend benötigter PV-Anlagen abgehalten werden, können die ambitionierten Klimaschutzziele nicht erreicht werden. Denn allein auf öffentlichen Gebäuden ist die Ausbeute zu gering. Deshalb sollten alle Möglichkeiten ausgelotet werden, um auf der Ebene des Bau- und Planungsrecht die Installation neuer PV-Anlagen zu fördern.

gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
gezeichnet Stadträtin Stolz